



Herrn
Wolfgang Wetzel MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 27.01.2021
Seite 1 von 1

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Beauftragter der Bundesregierung
für den Schienenverkehr

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 385 / Januar:

Inwiefern plant die Bundesregierung einen zweiten Corona-Rettungsschirm für den Öffentlichen Personennahverkehr zur Kompensation der Einnahmeausfälle 2021 und in welcher voraussichtlichen Höhe würden Gelder für diesen Zweck bereitgestellt werden?

beantworte ich wie folgt:

Da die Aufrechterhaltung der Mobilität in der aktuellen Krisensituation von entscheidender Bedeutung ist, hat die Bundesregierung die Länder und Kommunen im Jahr 2020 über eine einmalige Erhöhung der Regionalisierungsmittel in Höhe von zusätzlichen 2,5 Milliarden Euro unterstützt, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie abzufedern. Diese Mittel sind bereits zum 14. August 2020 an die Länder ausgezahlt worden. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Informationen über die Mittelverwendung und zu den zusätzlich eingesetzten Landesmitteln vor. Da sich die Einnahmeausfälle des vergangenen Jahres nach ersten groben Schätzungen auf insgesamt etwa 3,1 Milliarden Euro belaufen, sind nun die Länder gefordert, ihren Anteil zu erbringen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann